



Medienmitteilung

**Deisswil, 24.11.2021 – Der Mobilitätsanbieter mybuxi hat seit 2019 in unterschiedlichen Pilotregionen sein Angebot «Fahrt auf Verlangen» vom Stadtrand bis zur alpinen Tourismusregion entwickelt. Ab 2022 wird das Angebot schrittweise auf die ganze Schweiz ausgebaut. Dafür lanciert mybuxi eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform wemakeit.**

Im ländlichen Raum ist das Angebot des öV nicht annähernd so attraktiv wie in den Städten. Oft gibt es dadurch keine gute Alternative zum eigenen Auto. In diese Lücke springt mybuxi. Dank neuer Technologie und effizienter Routenwahl werden Personen ohne Auto auch in abgelegenen Regionen zu bezahlbaren Preisen eigenständig mobil.

### **Einfach, innovativ und nachhaltig**

Die mybuxi-Fahrzeuge bestellt man über die mybuxi-App, die in allen Regionen gleich funktioniert. Man gibt Abhol- und Zielort sowie optional die gewünschte Abholzeit ein und wählt die Anzahl Fahrgäste aus. Unterwegs können andere Fahrgäste, die eine Fahrt in die gleiche Richtung gebucht haben, zusteigen. Somit wird ein sogenanntes «Pooling» garantiert und die Fahrzeuge werden optimal ausgelastet. Damit ist mybuxi eine Mischung aus einem Bus (gemeinsam genutztes Fahrzeug) und einem Taxi (Fahrt auf Bestellung). mybuxi nutzt mit lokal und nachhaltigem Strom betriebene elektrische Minibusse.

### **Erfahrungen in dreijähriger Pilotphase gesammelt**

Seit 2019 hat mybuxi in vier unterschiedlichen Pilotregionen in der Agglomeration Bern, im Mittelland in Herzogenbuchsee / Niederönz, im mittleren Emmental rund um die Gemeinden Affoltern i.E. und Heimiswil sowie in der Gotthardregion reichhaltige Erfahrungen gesammelt. Dabei arbeitet mybuxi eng mit den Transportunternehmen des öV, vor allem der BLS und der Südostbahn, zusammen. Während der Pilotphase wurde das private Unternehmen vom Migros Pionierfonds sowie von der Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität KOMO von Energie Schweiz unterstützt.

### **Ausbau des Angebots**

Nun wird mybuxi das Angebot schrittweise ausbauen. Dazu werden bestehende Gebiete erweitert und neue Regionen aufgebaut. Um das Angebot von mybuxi breit bekannt zu machen und einen Anschlag für die Finanzierung zu erhalten, lanciert mybuxi eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform wemakeit. Die Kampagne startet am 24.11.2021 und endet am 03.01.2022.

### **Flächendeckendes Angebot bis 2025**

Mybuxi wird für Alltags- und Freizeitwege innerhalb der Regionen oder als «erste und letzte Meile» für den öffentlichen Verkehr genutzt. Aus Sicht der Fahrgäste ist ein flächendeckendes Angebot attraktiv. Ein solches möchte mybuxi bis 2025 in der ganzen Schweiz anbieten können.

### **Freiheit und Umwelt**

Mit dem Angebot von mybuxi werden alle am Schweizer Strassennetz gelegenen Orte auch ohne eigenes Auto erreichbar. In durchschnittlich 10 Minuten ab Bestellung wird im Endausbau ein mybuxi-Minibus seine Fahrgäste abholen und sicher ans Ziel transportieren. Damit bringt mybuxi maximale «Bewegungsfreiheit». Bereits heute transportiert ein mybuxi-Minibus 200 Passagiere pro Tag und spart damit viele Fahrten mit Privatautos ein, sei es als Elterntaxi oder der Verbindung zu



einem Bahnhof. Fahrten vom Land in die Stadt und umgekehrt müssen nicht mehr mit dem eigenen Fahrzeug gemacht werden und entlasten damit die Strassen und Parkplätze. Damit leistet das mybuxi auch einen Beitrag zum Klimaschutz, ohne die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen einzuschränken.

Kampagnenlink: <https://wemakeit.com/projects/mybuxi-all-of-switzerland>

### **Kontakt**

mybuxi

Andreas Kronawitter

Geschäftsführer

+41 79 948 94 30

[andreas.kronawitter@mybuxi.ch](mailto:andreas.kronawitter@mybuxi.ch)